Pressemitteilung
Maternus Seniorencentrum Kapellenstift

Note „1,7“ für die Pflegequalität

Maternus Seniorencentrum Kapellenstift freut sich über gutes Pflegezeugnis

Wiesbaden, 18.07.2011. Seit Ende 2009 werden stationäre Pflegeeinrichtungen nach einem Schulnotensystem bewertet: Pflege-Transparenzbericht heißt diese neue Form der Qualitätsdarstellung. Das Maternus Seniorencentrum Kapellenstift kann dabei mit einem hervorragenden Ergebnis und der Schulnote 1,7 überzeugen. Diese Gesamtnote setzt sich aus den Bewertungen von vier Teilbereichen zusammen: „Pflege und medizinische Versorgung“, „Umgang mit demenzkranken Bewohnern“, „Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung“ und „Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene“.

„Das Ergebnis unterstreicht unseren hohen Standard in der professionellen Pflege und Betreuung der Menschen, die sich für ein Zuhause bei uns entschieden haben“, freut sich Einrichtungsleiterin Ute Büchler. „Mein Lob und Dank gilt allen Mitarbeitern, die sich täglich für diese gute Leistung einsetzen.“ Zugleich verweist sie darauf, dass die Schulnoten nur einen kleinen Teil dessen abbilden, was die Qualität des Hauses ausmacht: „Zuwendung geben, Raum für Gespräche und Zuhören schaffen – das sind Beispiele für die so wichtigen, nicht messbaren Bestandteile unseres Alltags. Auch Eigenständigkeit und Individualität zu fördern, sehen wir als eine wichtige Aufgabe an.“ Interessenten empfiehlt sie daher, sich unbedingt einen persönlichen Eindruck von der jeweiligen Einrichtung zu machen, und sich zum Beispiel auch aus Sicht von Bewohnern schildern zu lassen, wie zufrieden sie mit dem Leben in der Einrichtung sind.

Wie auch in der Vergangenheit wurde die Pflegequalität im Maternus Seniorencentrum im Mai dieses Jahres vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ausführlich untersucht. Dazu kommen mehrere Prüfer in die Einrichtung, analysieren nach einem strengen Kriterienkatalog die Bewohnerakten, schauen sich zufällig ausgewählte Bewohner an und führen Gespräche mit ihnen. Neu ist, dass aus den Ergebnissen dieser Prüfungen Schulnoten abgeleitet werden, die es auch fachfremden Verbrauchern möglich machen sollen, sich über die Pflegequalität zu informieren. Die Häuser sind verpflichtet, die Notenübersicht in der Einrichtung auszuhängen – so besagt es Paragraph 115 Absatz 1 a im Sozialgesetzbuch XI. „Dieser Verpflichtung kommen wir natürlich nach – in wenigen Tagen hängt auch unser Pflegezeugnis aus“, erklärt Ute Büchler.

Alle bisher veröffentlichten Benotungen von Pflegeheimen können über die Internetseite www.pflegelotse.de eingesehen werden. Auch die Bewertungen der 82 Einzelkriterien, aus denen sich die Noten zusammensetzen, sind in den dort veröffentlichten Transparenzberichten einsehbar.

Ihr Ansprechpartner:
Ute Büchler, Einrichtungsleitung
Maternus Seniorencentrum Kapellen-Stift
Kapellenstraße 42
65193 Wiesbaden
Tel.: 0611 – 532 -0
E-Mail: ute.buechler@maternus.de
www.maternus-senioren.de